

Teilheft

Bundesvoranschlag 2027

Untergliederung 12

Äußeres

Teilheft

Bundesvoranschlag

2027

Untergliederung 12:

Äußeres

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
12.01.01 Zentralstelle	10
12.01.02 Vertretungsbehörden.....	19
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	28
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds.....	29
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen.....	33
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach	
Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages	
nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	40
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	42
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	43
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	44
III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres	45
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	53

Untergliederung 12 Äußeres

Kernaufgaben

- Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel
- Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtszpolitik, wirksame Vertretung und Sicherung österreichischer Interessen weltweit sowie Entbürokratisierung und Derregulierung
- Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit
- Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

Personalinformation im Überblick

Zur Erfüllung der Kernaufgaben stehen dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) insgesamt 1.269 Planstellen zur Verfügung.

Projekte und Vorhaben 2027

- Nachhaltiges Engagement im VN-Sicherheitsrat 2027/2028, sowie für den Vorsitz der OSZE; Sicherung und Erweiterung des Amtssitzes für internationale Organisationen bei gleichzeitigem Ausbau des Konferenzstandortes Wien;
- Ausbau der Rolle Österreichs als Vermittler und Ort des Dialogs durch hochrangige Besuchsdiplomatie und Nutzung der niederschweligen stabilisierenden Möglichkeiten der Mediationsfazilität;
- Stärkung und bundesweiter Ausbau der Initiative ReFocus Austria als globaler Outreach zur Förderung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts sowie Weiterentwicklung der Außenwirtschaftspolitik unter strategischer Einbeziehung der Auslandskultur;
- Fortsetzung der raschen humanitären Hilfe vor Ort sowie Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit zur Erschließung neuer Märkte für die heimische Wirtschaft unter Erfüllung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien und wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten sowie Standortoptimierungen, um sicherheitstechnische Defizite abzufedern;
- Ausbau der Digitalisierung durch moderne und resiliente IT-Infrastruktur (Hard- und Software) im Bereich der Konsular- und Verwaltungsserviceleistungen im Einklang mit den Anforderungen der IT- und Cybersicherheit;
- Ausarbeitung von Struktur- und Deregulierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung und Eindämmung der Bürokratiekosten

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aus./Aufw. nach ökon. Gliederung	624,1	619,7	631,4	632,1	626,1	630,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	614,4	608,4	628,1	614,7	608,7	616,3
Auszahlungen/Aufwand für Personal	180,9	179,1	165,3	180,9	179,1	164,8
Bezüge	95,2	96,1	89,0	95,2	96,1	89,3
Mehrdienstleistungen	4,7	4,4	4,0	4,7	4,4	4,1
Sonstige Nebengebühren	50,4	50,4	47,4	50,4	50,4	47,5
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	170,4	162,1	160,1	170,7	162,4	151,9
Mieten	24,6	24,8	22,0	24,6	24,8	20,3
Aufwand für Werkleistungen	42,0	39,7	45,4	42,0	39,7	43,6
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	47,5	46,7	42,4	47,5	46,7	42,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	263,1	267,3	302,7	263,1	267,3	299,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,6	2,7	3,6	2,6	2,7	3,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	144,1	147,9	163,8	144,1	147,9	160,6
Transfers an Unternehmen	114,5	114,4	133,9	114,5	114,4	134,1
Transfers an private Haushalte/Institutionen	1,9	2,3	1,4	1,9	2,3	1,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				17,4	17,4	14,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				12,5	12,5	11,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				4,9	4,9	2,7
Personalarückstellungen				4,2	4,2	2,6
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,7	0,7	0,1
Investitionstätigkeit	9,7	11,2	3,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	6,4	6,4	7,1	6,8	6,2	15,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	6,1	6,2	6,9	6,2	6,2	7,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,2	0,1	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge				0,5		7,7
Gesamtergebnis	-617,8	-613,3	-624,3	-625,3	-619,9	-615,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	624,1	619,7	631,4	632,1	626,1	630,3
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	373,9	363,6	340,6	381,3	369,5	342,6
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	250,2	256,1	290,8	250,8	256,7	287,8
Einzahlungen/Erträge je GB	6,4	6,4	7,1	6,8	6,2	15,0
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	6,4	6,4	7,1	6,6	6,2	14,9
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	0,0	0,0		0,1	0,0	0,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet eine gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.), um eine kompakte Übersicht des Mitteleinsatzes aufzuzeigen. Die Gegenüberstellung des Finanzierungshaushaltes (=Geldflussrechnung) und des Ergebnishaushaltes (=Ressourcenrechnung) verdeutlicht zentrale Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) sowie Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen). Dem Finanzierungshaushalt werden Ein- und Auszahlungen, dem Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen zugeordnet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,726	6,210	14,829
Finanzerträge	0,034	0,016	0,191
Erträge	6,760	6,226	15,020
Personalaufwand	185,033	183,244	167,357
Transferaufwand	263,085	267,262	299,681
Betrieblicher Sachaufwand	183,255	174,922	163,238
Finanzaufwand	0,701	0,701	0,056
Aufwendungen	632,074	626,129	630,331
Nettoergebnis	-625,314	-619,903	-615,311

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,142	6,204	6,893
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,128	0,187
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,039	0,043	0,020
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034	0,016	0,011
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	6,391	7,112
Auszahlungen für Personal	180,883	179,094	165,328
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	170,387	162,077	160,121
Auszahlungen aus Transfers	263,085	267,262	302,686
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,735	11,155	3,243
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,062	0,017
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	624,149	619,651	631,396
Nettogeldfluss	-617,758	-613,260	-624,285

Bundesvoranschlag 2027

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,726	6,625	0,101
Finanzerträge	0,034	0,015	0,019
Erträge	6,760	6,640	0,120
Personalaufwand	185,033	185,033	
Transferaufwand	263,085	12,875	250,210
Betrieblicher Sachaufwand	183,255	182,955	0,300
Finanzaufwand	0,701	0,401	0,300
Aufwendungen	632,074	381,264	250,810
Nettoergebnis	-625,314	-374,624	-250,690

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,142	6,141	0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,176	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,039	0,038	0,001
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034	0,015	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	6,370	0,021
Auszahlungen für Personal	180,883	180,883	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	170,387	170,387	
Auszahlungen aus Transfers	263,085	12,875	250,210
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,735	9,735	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	624,149	373,939	250,210
Nettogeldfluss	-617,758	-367,569	-250,189

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 12 Äußeres

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.225,000	473.879,000	1.225,000	474.311,000	1.126,463	435.764,815	1.119,650
ADV	44,000	19.223,000	44,000	19.223,000	29,400	13.003,400	31,400	13.813,400
Summe	1.269,000	493.102,000	1.269,000	493.534,000	1.155,863	448.768,215	1.151,050	445.255,300

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme von 1.269 Planstellen steht dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) zur Erfüllung der Kernaufgaben 2027 zur Verfügung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,625	3,604	3,021
Finanzerträge	0,015		0,015
Erträge	6,640	3,604	3,036
Personalaufwand	185,033	74,214	110,819
Transferaufwand	12,875	11,221	1,654
Betrieblicher Sachaufwand	182,955	48,484	134,471
Finanzaufwand	0,401	0,100	0,301
Aufwendungen	381,264	134,019	247,245
Nettoergebnis	-374,624	-130,415	-244,209
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,141	3,401	2,740
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,011	0,165
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,038	0,030	0,008
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,015		0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,370	3,442	2,928
Auszahlungen für Personal	180,883	71,414	109,469
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	170,387	47,074	123,313
Auszahlungen aus Transfers	12,875	11,221	1,654
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,735	0,658	9,077
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,051	0,007
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	373,939	130,418	243,521
Nettogeldfluss	-367,569	-126,976	-240,593

**I.C Detailbudgets
12.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Verbesserte Sicherheit für Österreicherinnen und Österreicher im Ausland

Ziel 2

Stärkung der Rolle Österreichs als Ort des internationalen Dialogs und Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU

Ziel 3

Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)

Ziel 4

Stärkung von Informations- und Cyber-Sicherheit

Ziel 5

Förderung von Gleichstellung im BMEIA und Stärkung eines modernen Führungsbildes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bekanntmachung der BMEIA-Webseite zur Einholung von aktuellen und umfassenden Informationen zu Reise, Sicherheit, Reise警告ungen und konsularischer Hilfe im Notfall und Bewerbung der Nutzung der Auslandsregistrierung durch Informationskampagnen	Die Anzahl der Auslandsregistrierungen wird auf hohem Niveau gehalten und weiter gesteigert	Anzahl der Auslandsregistrierungen 2025: 117.000 Registrierungen
2	Organisation und Durchführung von hochrangigen Großkonferenzen zur Stärkung des Engagements Österreichs auf europäischer und internationaler Ebene, im Einsatz für die Abrüstung, zur Bekämpfung von Menschenhandel und zur Förderung des Amtesitzes Wien; Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU und ihre Prozesse durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen	Fortführung des Konzepts der Wiener Konferenz gegen Menschenhandel und der gesamtstaatlichen Koordination im Rahmen der Task Force Menschenhandel. Zudem Operationalisierung und Evaluierung des 2026 umgesetzten nationalen Verweisungsmechanismus (NRM). Erarbeitung eines neuen Nationalen Aktionsplans. Arbeiten für den GRETA-Zwischenbericht mit Juni 2027 abgeschlossen	Wiener Konferenz gegen Menschenhandel im Oktober 2026 durchgeführt. 2026 wurde auf Grundlage der Richtlinie 2011/36/EU weiters ein nationaler Verweisungsmechanismus (NRM) erarbeitet, um Betroffene frühzeitig als Opfer von Menschenhandel zu identifizieren und den notwendigen Schutz zu bieten. Nationaler Aktionsplan 2024-2027 wurde durchgeführt. Arbeiten für den GRETA-Zwischenbericht an den Europarat begonnen
		Vorsorge der anteiligen Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten von internationalen Einrichtungen in Österreich	Anteilige Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten von internationalen Einrichtungen in Österreich

Bundesvoranschlag 2027

		Abhaltung von Veranstaltungen und Konferenzen im Hinblick auf die österreichischen Prioritäten insbesondere zu Nuklearwaffen, autonomen Waffensystem und Explosivwaffen in bevölkerten Gebieten; allenfalls im Rahmen der Sicherheitsratsmitgliedschaft	Vorbereitung von Veranstaltungen und Konferenzen im Hinblick auf die österreichischen Prioritäten insbesondere zu Nuklearwaffen, autonomen Waffensystemen und Explosivwaffen in bevölkerten Gebieten; allenfalls im Rahmen der Sicherheitsratsmitgliedschaft
		Europakommunikation: Erreichung einer größtmöglichen Anzahl an insbesondere jungen Österreicherinnen und Österreichern durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2027	Laufende Vorbereitungen durch die Zentrale und die Vertretungsbehörden im Ausland
3	Fortführung einer Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung); nationale Koordinierung und internationaler Dialog zum Thema Entbürokratisierung	Erfassen, Aufbereiten und Auswertung von Bürgervorschlägen im Rahmen der Anlaufstelle für Vorschläge zur Entbürokratisierung sowie Evaluierung der Umsetzbarkeit bzw. Einspielung in den politischen Prozessen	Vorbereitung und Ausarbeitung von Vorschlägen für weitere Entbürokratisierungspakete
		Koordinationsrolle innerhalb der Bundesregierung sowie internationaler Austausch (best practice), Durchführung von Rechtsbegutachtungen im Hinblick auf Entbürokratisierung	Regelmäßige interministerielle Sitzungen, Vernetzung mit Stakeholdern sowie internationaler Austausch zu Best Practices
		Publikation des Entbürokratisierungsberichts im Zusammenspiel mit den Ressorts	Entbürokratisierungsbericht
4	Zertifizierung nach ISO 27001, Betrieb des Informationssicherheitsmanagementsystems zur systematischen Erhöhung des Sicherheitsniveaus der gesamten Organisation; Umsetzung des RKEG und des NISG 2026: Aufbau eines strukturierten Risikomanagements im BMEIA	Zertifizierung der gesamten Organisation nach ISO 27001 (erfolgreiches Pre-Audit und Zertifizierungsaudit)	2026: Abschluss der Implementierungsphase für ISMS, vollständige Erfassung der Prozesse im ISMS-Tool CRISAM
		Umsetzung von Awareness-Schulungen für Informationssicherheit für alle Mitarbeitenden	2026: Umsetzung einer Identity Management & Governance Policy im Rahmen des ISMS
		Weiterbildung für Cybersicherheit, insbesondere für Mitarbeitende der IT-Abteilung	2026: Umsetzung einer Asset-Management Policy im Rahmen des ISMS
		Inkraftsetzung und Betrieb des Risikomanagementsystems	2026: Abschluss Implementierungsphase Risikomanagementsystem (RKEG, NISG 2026)
5	Konsequente Umsetzung des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und der Maßnahmen des Frauenförderungsplans des BMEIA sowie Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2027: 44%	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2026: 42%
		2027: Fortführung des 360 Grad Feedbacks	2026: Fortführung des 360 Grad Feedbacks
		2027: Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz mit Schwerpunkt auf Auffrischung und weiterführende Inhalte für bereits geschulte Personen	2026: Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz und Rollout von Online-Sensibilisierungsmaßnahmen für die Vertretungen auf Deutsch und Englisch

Bundesvoranschlag 2027

		2027: Fortsetzung der Schulungen nach der verpflichtenden Führungskräfteausbildung des Bundes	2026: Verstärkte Schulungen nach der verpflichtenden Führungskräfteausbildung des Bundes
--	--	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.328.000	3.088.000	3.381.867,24
Erträge aus Mieten	16	42.000	45.000	33.957,76
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000		
Erträge aus Leistungen	16	115.000	110.000	113.122,23
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	3.170.000	2.933.000	3.234.787,25
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	2.000	10.500,00
Erträge aus Transfers		66.000	66.000	6.143,60
	16	63.000	63.000	6.143,60
	76	3.000	3.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	63.000	6.143,60
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	63.000	6.143,60
Sonstige Erträge	16	208.000	3.000	1.042.884,33
Geldstrafen	16	2.000	1.000	4.500,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000		506,97
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	200.000		1.036.994,16
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	2.000	883,20
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.604.000	3.159.000	4.441.395,17
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.402.000</i>	<i>3.159.000</i>	<i>3.404.401,01</i>
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge				180.251,29
Erträge		3.604.000	3.159.000	4.621.646,46
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.402.000</i>	<i>3.159.000</i>	<i>3.404.401,01</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	49.140.000	49.126.000	45.459.834,33
Mehrdienstleistungen	16	2.300.000	2.100.000	2.003.109,13
Sonstige Nebengebühren	16	3.381.000	3.151.000	2.518.322,00
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	13.690.000	12.425.000	11.064.581,13
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	5.044.000	4.649.000	1.882.914,55
Freiwilliger Sozialaufwand	16	569.000	531.000	558.970,54
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	90.000	80.000	67.222,65
Summe Personalaufwand		74.214.000	72.062.000	63.554.954,33
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>71.414.000</i>	<i>69.262.000</i>	<i>62.195.799,67</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	3.372.313,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	3.372.313,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.320.000	5.125.000	6.430.855,26
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.320.000	5.125.000	6.430.855,26
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.496.000	1.899.000	900.563,20
	16	1.488.000	1.891.000	887.563,20

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	76	8.000	8.000	13.000,00
		1.496.000	1.899.000	900.563,20
	16	1.488.000	1.891.000	887.563,20
	76	8.000	8.000	13.000,00
Summe Transferaufwand		11.221.000	9.429.000	10.703.731,46
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.221.000</i>	<i>9.429.000</i>	<i>10.703.731,46</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	63.000	84.000	67.958,23
Mieten	16	7.557.000	7.746.000	6.088.920,30
Instandhaltung	16	1.722.000	2.794.000	1.075.628,51
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.745.000	3.710.000	1.728.293,97
Reisen	16	1.913.000	1.936.000	1.522.979,99
Aufwand für Werkleistungen	16	22.368.000	20.008.000	19.073.250,22
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	7.217.000	6.003.000	4.867.113,95
Transporte durch Dritte	16	315.000	395.000	294.686,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.400.000	1.400.000	1.159.902,33
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	692.000	765.000	633.116,28
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	2.912,77
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.491.000	1.624.000	1.326.923,73
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	9.000	1.000	8.833,96
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	8.000	8.000	2.686,03
Energie	16	701.000	756.000	516.267,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	773.000	859.000	799.136,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand		48.484.000	46.466.000	37.841.686,60
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>47.074.000</i>	<i>45.056.000</i>	<i>36.675.879,31</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		100.000	100.000	
Aufwendungen		134.019.000	128.057.000	112.100.372,39
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>129.709.000</i>	<i>123.747.000</i>	<i>109.575.410,44</i>
Nettoergebnis		-130.415.000	-124.898.000	-107.478.725,93
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-126.307.000</i>	<i>-120.588.000</i>	<i>-106.171.009,43</i>

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier veranschlagt. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget Mietzinszahlungen, IT-Aufwendungen sowie sonstige mit der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen der Liegenschaften (ohne Investitionen - Ergebnishaushalt).

Weiters werden hier Aufwendungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.328.000	3.088.000	3.091.035,79
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	42.000	45.000	33.694,18
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000		
Einzahlungen aus Leistungen	16	115.000	110.000	115.447,07
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	3.170.000	2.933.000	2.941.894,54
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	2.000	10.500,00
Einzahlungen aus Transfers		66.000	66.000	21.459,76
	16	63.000	63.000	21.459,76
	76	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	63.000	21.459,76
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	63.000	21.459,76
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	3.000	4.983,20
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	1.000	4.100,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	883,20
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.401.000	3.159.000	3.127.978,75
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	11.000	16.000	15.423,51
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	6.000	11.000	15.423,51
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		11.000	16.000	15.423,51
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		30.000	35.000	13.280,84
	16	10.000	15.000	4.007,00
	61	20.000	20.000	9.273,84
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	35.000	13.280,84
	16	10.000	15.000	4.007,00
	61	20.000	20.000	9.273,84
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	35.000	13.280,84
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.442.000	3.210.000	3.156.683,10
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	16	49.140.000	49.126.000	45.293.705,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.300.000	2.100.000	1.924.559,60
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	3.381.000	3.151.000	2.502.293,01
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	13.690.000	12.425.000	11.018.961,37
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	2.244.000	1.849.000	1.329.961,68
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	569.000	531.000	549.332,21

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	90.000	80.000	65.851,20
Summe Auszahlungen für Personal		71.414.000	69.262.000	62.684.664,71
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	63.000	84.000	93.916,55
Auszahlungen aus Mieten	16	7.557.000	7.746.000	6.256.038,55
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1.722.000	2.793.000	1.092.106,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.745.000	3.710.000	3.313.412,22
Auszahlungen aus Reisen	16	1.913.000	1.936.000	1.535.997,29
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	22.368.000	20.008.000	20.790.786,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	7.217.000	6.003.000	4.871.081,74
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	315.000	395.000	287.993,99
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	692.000	765.000	622.671,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.482.000	1.615.000	1.375.302,59
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	9.000	1.000	8.945,62
Auszahlungen aus Energie	16	701.000	756.000	563.097,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	772.000	858.000	803.259,47
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		47.074.000	45.055.000	40.239.307,16
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	3.372.313,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.405.000	3.372.313,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.320.000	5.125.000	6.197.814,42
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	16	7.320.000	5.125.000	6.197.814,42
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		1.496.000	1.899.000	919.024,74
	16	1.488.000	1.891.000	906.024,74
	76	8.000	8.000	13.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.496.000	1.899.000	919.024,74
	16	1.488.000	1.891.000	906.024,74
	76	8.000	8.000	13.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		11.221.000	9.429.000	10.489.152,16
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	658.000	2.174.000	426.801,04
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	14.379,05
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	42.000	43.000	1.993,75
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	615.000	2.130.000	410.428,24
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		658.000	2.174.000	426.801,04

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		51.000	51.000	7.300,00
	16	21.000	21.000	7.300,00
	61	30.000	30.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		51.000	51.000	7.300,00
	16	21.000	21.000	7.300,00
	61	30.000	30.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		51.000	51.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		130.418.000	125.971.000	113.847.225,07
Nettogeldfluss		-126.976.000	-122.761.000	-110.690.541,97

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier budgetiert. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget die mit der Verwaltung von Liegenschaften erforderlichen Auszahlungen sowie Investitionen. Dazu zählt insbesondere die Optimierung der IT-Infrastruktur und die IT-Sicherheit sowie die Adaptierung der Amtsausstattung.

Weiters werden hier Auszahlungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Auszahlungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	661,000	248.748,000	664,000	250.445,000	584,463	218.567,815	577,650
ADV	44,000	19.223,000	44,000	19.223,000	29,400	13.003,400	31,400	13.813,400
Summe	705,000	267.971,000	708,000	269.668,000	613,863	231.571,215	609,050	227.980,300

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Zentralstelle stehen 2027 zur Erfüllung der Kernaufgaben 705 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.01.02 Vertretungsbehörden
Erläuterungen

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Optimierung der digitalen Serviceleistungen der Vertretungsbehörden im Ausland für Österreicherinnen und Österreicher unter dem Aspekt von Sicherheit und Verwaltungsökonomie

Ziel 2

Infrastrukturmaßnahmen weltweit, um den Service für Österreicherinnen und Österreicher sowie für andere Ressorts und österreichische Interessensvertretungen zu optimieren

Ziel 3

Unterstützungsleistungen im Rahmen der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung sowie Kooperationsmaßnahmen mit anderen Gebietskörperschaften

Ziel 4

Erhöhung des Anteils von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei der Durchführung von Projekten im Ausland

Ziel 5

Verstärkte Wahrnehmung des österreichischen entwicklungspolitischen Engagements vor Ort durch Unterstützung von lokalen Projekten durch die Vertretungsbehörden im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Transformation zum Digitalen Konsulat: Zielsetzung ist es - die Dienstleistungen der österreichischen Vertretungsbehörden durchgängig vollelektronisch und rund um die Uhr anzubieten - alle verwaltungsinternen Abläufe mittels konsequenter Anwendung des Once-Only-Prinzips zu optimieren - mittels modernster IT-Verfahren die Prozess- und Bearbeitungszeiten zu beschleunigen - sowie Unterstützungsleistungen für die unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung im konsularischen Bereich anzubieten	Entwicklung und Rollout mit Fokus auf Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sind abgeschlossen (Stufe 1A): Digitale Anträge und digitale Vor-Prüfung von Urkunden, Reisepass, Personalausweis, Strafreisegisterbescheinigung, Staatsbürgerschaftsnachweis	zeitgerechte Umsetzung der Vorphasen
		„Intranet neu“ ist in Betrieb, Wissensmanagement operativ	„Intranet neu“ ist in Betrieb und wird laufend erweitert
		Aufrechterhaltung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden in Pass- und Personalausweisangelegenheiten	2025: 39.348 bearbeitete Anträge für Reisepässe (inkl. Notpässe) und 11.030 bearbeitete Anträge für Personalausweise durch die österreichischen Vertretungen und Weiterleitung an die mittelbare Bundesverwaltung
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden bei internationalen Dokumentenprüfungen	2025: 21.939 durchgeführte Dokumentenprüfungen durch die österreichischen Vertretungen
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden im internationalen Rechtsverkehr	2025: 9.654 bearbeitete Fälle in Bezug auf Amts- und Rechtshilfe sowie Zustellungen für österreichische Behörden

2	Optimierung des weltweiten Vertretungsnetzes, um die österreichischen Interessen im und gegenüber dem Ausland bestmöglich zu vertreten; Immobilienmanagement von rund 300 Objekten weltweit mit speziellem Fokus auf Sicherheit wegen der angespannten globalen Situation sowie Service, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit sowie Steigerung von Synergien durch Vereinbarungen mit anderen Ressorts und österr. Interessensvertretungen über die Nutzung von Räumlichkeiten in den Vertretungsbehörden im Ausland	Neubau der Österreichischen Botschaft Dakar und Neuunterbringung der Österreichischen Botschaft Islamabad sowie Generalisierung des Österreichischen Generalkonsulats New York	Wettbewerbsabschluss; Planervergabe; Entwurfs- und Einreichplanung; Ausführungsplanung; Vergabeverfahren, Bauleistung
		Laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von rd. 300 Immobilienobjekten im Ausland (nach Prioritätensetzung). Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien. Ebenso Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieunabhängigkeit durch alternative Energieformen (Solarnutzung)	Reihung nach Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Gebäudesubstanz, Energiefragen (z.B. Stromabschaltungen bzw. -schwankungen mit entsprechenden Auswirkungen auf IKT) und Werterhaltung. Besonderes Augenmerk auf Sicherheit: wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten aufgrund u.a. landesspezifischer wirtschafts- oder sozialpolitischer Entwicklungen.
3	Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Delegationsreisen des Bundespräsidenten, der Bundesministerinnen/Bundesminister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre, Mitglieder der Landesregierungen, Nationalrat, Bundesrat und Landtage seitens der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der optimalen Vorbereitung und Betreuung von hochrangigen österreichischen Delegationen im Ausland	Anzahl der von den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland vorbereiteten und betreuten hochrangigen Delegationsreisen 2025: 290
4	Kulturprojektplanung ausgerichtet auf SDG-Bezüge (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie)	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2027: 1.624	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2025: 1.393
5	Unterstützung lokaler Gemeinden mittels kleinerer EZA-Projekte durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der direkten Unterstützungsmöglichkeiten für qualitativ hochwertige Projekte mit lokalen Gemeinden im Amtsbereich der Vertretungsbehörden im Ausland	2025: 34 Projekte z.B. Österreichische Botschaft Lima, Bau einer Photovoltaikanlage inkl. Installation, zur Verbesserung der Stromversorgung für die Schule im Weiler San Luis de Santa Cruz mit dem Ziel durch die Nutzung von Computern, Fernsehern und anderen Werkzeugen das Niveau der Schule deutlich anzuheben

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.115.000	1.026.000	1.124.349,89
Erträge aus Mieten	16	1.030.000	951.000	1.033.809,99
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	30,49
Erträge aus Leistungen	16	81.000	71.000	90.509,41
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000	2.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	404.000	372.000	354.809,43
Erträge aus Transfers	76	422.000	388.000	418.228,97
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	422.000	388.000	418.228,97
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	422.000	388.000	418.228,97
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	6.000	546.000	343.669,40
Sonstige Erträge		1.074.000	718.000	7.995.966,09
	16	1.073.000	717.000	7.602.479,99
	82	1.000	1.000	393.486,10
Wertaufholungen von Anlagen	16			460,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	750.000	675.000	461.256,90
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	82.000	1.000	6.135.060,69
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	200.000		329.638,96
Übrige sonstige Erträge		42.000	42.000	1.069.549,54
	16	41.000	41.000	676.063,44
	82	1.000	1.000	393.486,10
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.021.000	3.050.000	10.237.023,78
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.740.000</i>	<i>3.050.000</i>	<i>3.772.273,12</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	15.000	15.000	10.806,87
Summe Finanzerträge		15.000	15.000	10.806,87
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>10.806,87</i>
Erträge		3.036.000	3.065.000	10.247.830,65
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.755.000</i>	<i>3.065.000</i>	<i>3.783.079,99</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	46.100.000	47.020.000	43.885.857,66
Mehrdienstleistungen	16	2.350.000	2.250.000	2.090.994,63
Sonstige Nebengebühren	16	46.978.000	47.237.000	45.003.113,88
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.144.000	11.383.000	10.691.944,41
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.833.000	2.032.000	1.378.364,65
Freiwilliger Sozialaufwand		1.398.000	1.250.000	739.027,42
	16	810.000	730.000	248.531,34
	76	588.000	520.000	490.496,08
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	10.000	12.841,02
Summe Personalaufwand		110.819.000	111.182.000	103.802.143,67
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>109.469.000</i>	<i>109.832.000</i>	<i>102.562.405,39</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	225.000	245.000	245.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	225.000	245.000	245.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		558.000	574.000	398.987,43
	09	470.000	490.000	350.320,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	16	86.000	82.000	48.666,81
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Transfers an Drittländer		558.000	574.000	398.987,43
	09	470.000	490.000	350.320,62
	16	86.000	82.000	48.666,81
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	450.000	520.000	452.671,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	450.000	520.000	452.671,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	431.000	490.340,00
	16	1.000	1.000	
	82	420.000	430.000	490.340,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	431.000	490.340,00
	16	1.000	1.000	
	82	420.000	430.000	490.340,00
Summe Transferaufwand		1.654.000	1.770.000	1.586.998,43
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.654.000</i>	<i>1.770.000</i>	<i>1.586.998,43</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	17.074.000	17.103.000	14.162.539,11
Instandhaltung	16	20.975.000	12.452.000	13.444.698,87
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		2.042.000	4.101.000	3.619.037,16
	16	2.038.000	4.097.000	3.616.182,12
	82	4.000	4.000	2.855,04
Reisen	16	9.574.000	9.732.000	8.901.950,02
Aufwand für Werkleistungen		19.602.000	19.642.000	24.517.138,37
	16	15.221.000	15.291.000	18.984.677,51
	82	4.381.000	4.351.000	5.532.460,86
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	40.248.000	40.722.000	37.681.704,93
Transporte durch Dritte		611.000	447.000	1.199.077,65
	16	451.000	301.000	474.675,35
	82	160.000	146.000	724.402,30
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	11.000.000	11.000.000	10.108.006,58
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	1.500.000	1.280.000	1.138.790,54
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	17.000	17.000	35.254,72
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		11.828.000	11.660.000	10.273.916,20
	16	9.438.000	9.404.000	8.057.369,00
	76	2.150.000	2.050.000	1.884.064,08
	82	240.000	206.000	332.483,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.490.000	1.336.000	1.443.895,88
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	141.000	141.000	19.742,78
Energie	16	3.167.000	3.226.000	2.404.202,96
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.030.000	6.957.000	6.406.074,58
	16	4.640.000	4.701.000	4.189.527,38
	76	2.150.000	2.050.000	1.884.064,08
	82	240.000	206.000	332.483,12
Summe Betrieblicher Sachaufwand		134.471.000	128.156.000	125.082.114,15
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>123.313.000</i>	<i>116.998.000</i>	<i>114.918.424,37</i>
Finanzaufwand				

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.205,99
Summe Finanzaufwand		301.000	301.000	1.205,99
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.205,99</i>
Aufwendungen		247.245.000	241.409.000	230.472.462,24
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>234.437.000</i>	<i>228.601.000</i>	<i>219.069.034,18</i>
Nettoergebnis		-244.209.000	-238.344.000	-220.224.631,59
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-231.682.000</i>	<i>-225.536.000</i>	<i>-215.285.954,19</i>

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Aufwendungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von rund 300 bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie die erforderlichen IT-Aufwendungen (exkl. Investitionen - Ergebnishaushalt) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.121.000	1.572.000	1.461.354,69
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.030.000	951.000	1.036.369,45
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	30,49
Einzahlungen aus Leistungen	16	81.000	71.000	81.135,35
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	6.000	546.000	343.819,40
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	404.000	367.000	356.920,15
Einzahlungen aus Transfers	76	422.000	387.000	418.228,97
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	422.000	387.000	418.228,97
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	422.000	387.000	418.228,97
Sonstige Einzahlungen		793.000	718.000	1.528.602,96
	16	792.000	717.000	1.135.116,86
	82	1.000	1.000	393.486,10
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	750.000	675.000	458.332,47
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	408,99
Übrige sonstige Einzahlungen	16	42.000	42.000	1.069.861,50
	16	41.000	41.000	676.375,40
	82	1.000	1.000	393.486,10
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.740.000	3.044.000	3.765.106,77
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	165.000	112.000	171.630,85
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	151.000	101.000	167.030,85
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	14.000	11.000	4.600,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		165.000	112.000	171.630,85
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	8.000	7.000	6.786,58
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	8.000	7.000	6.786,58
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	7.000	6.786,58
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	15.000	15.000	11.495,03
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		15.000	15.000	11.495,03
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.928.000	3.178.000	3.955.019,23
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	16	46.100.000	47.020.000	43.712.031,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.350.000	2.250.000	2.088.258,81
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	46.978.000	47.237.000	44.868.813,95
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.144.000	11.383.000	10.662.109,17
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	483.000	682.000	535.743,52
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		1.398.000	1.250.000	764.028,37

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	16	810.000	730.000	275.108,79
	76	588.000	520.000	488.919,58
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	10.000	12.647,87
Summe Auszahlungen für Personal		109.469.000	109.832.000	102.643.633,61
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Mieten	16	17.074.000	17.103.000	15.791.942,61
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	20.975.000	12.452.000	18.366.396,99
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		2.042.000	4.101.000	1.915.086,71
	16	2.038.000	4.097.000	1.912.231,67
	82	4.000	4.000	2.855,04
Auszahlungen aus Reisen	16	9.574.000	9.732.000	8.950.218,93
Auszahlungen aus Werkleistungen		19.602.000	19.642.000	24.650.577,19
	16	15.221.000	15.291.000	19.198.395,79
	82	4.381.000	4.351.000	5.452.181,40
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	40.248.000	40.722.000	37.555.013,53
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		611.000	471.000	1.183.154,36
	16	451.000	321.000	453.946,82
	82	160.000	150.000	729.207,54
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	1.500.000	1.280.000	1.141.306,51
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		11.687.000	11.519.000	10.327.998,97
	16	9.297.000	9.263.000	8.138.717,66
	76	2.150.000	2.050.000	1.880.151,40
	82	240.000	206.000	309.129,91
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.490.000	1.336.000	1.439.470,07
Auszahlungen aus Energie	16	3.167.000	3.226.000	2.463.977,33
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		7.030.000	6.957.000	6.424.551,57
	16	4.640.000	4.701.000	4.235.270,26
	76	2.150.000	2.050.000	1.880.151,40
	82	240.000	206.000	309.129,91
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		123.313.000	117.022.000	119.881.695,80
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger	09	225.000	245.000	245.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	225.000	245.000	245.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		558.000	574.000	396.295,53
	09	470.000	490.000	347.628,72
	16	86.000	82.000	48.666,81
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer		558.000	574.000	396.295,53
	09	470.000	490.000	347.628,72
	16	86.000	82.000	48.666,81
	82	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	450.000	520.000	252.671,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	450.000	520.000	252.671,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	431.000	490.340,00
	16	1.000	1.000	
	82	420.000	430.000	490.340,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		421.000	431.000	490.340,00
	16	1.000	1.000	
	82	420.000	430.000	490.340,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.654.000	1.770.000	1.384.306,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	9.077.000	8.981.000	2.815.756,43
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	1.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	3.102.000	7.001.000	1.269.225,64
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	649.000	848.000	685.137,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	5.325.000	1.130.000	861.393,10
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.077.000	8.981.000	2.815.756,43
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		7.000	11.000	10.135,71
	16	2.000	6.000	2.835,71
	61	5.000	5.000	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		7.000	11.000	10.135,71
	16	2.000	6.000	2.835,71
	61	5.000	5.000	7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	11.000	10.135,71
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	1.051,19
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.051,19
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	1.051,19
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		243.521.000	237.617.000	226.736.579,27
Nettogeldfluss		-240.593.000	-234.439.000	-222.781.560,04

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Auszahlungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von rund 300 bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie bauliche und sonstige Sicherheitsinvestitionen (inkl. IT-Aufwendungen/Investitionen) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	564,000	225.131,000	561,000	223.866,000	542,000	217.197,000	542,000
Summe	564,000	225.131,000	561,000	223.866,000	542,000	217.197,000	542,000	217.275,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Den Vertretungsbehörden im Ausland stehen zur Abdeckung der Kernaufgaben 2027 564 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.02 Außenpolitische Maßnahmen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,101	0,001	0,100
Finanzerträge	0,019	0,019	
Erträge	0,120	0,020	0,100
Transferaufwand	250,210	149,022	101,188
Betrieblicher Sachaufwand	0,300		0,300
Finanzaufwand	0,300	0,300	
Aufwendungen	250,810	149,322	101,488
Nettoergebnis	-250,690	-149,302	-101,388
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,019	0,019	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,021	0,021	
Auszahlungen aus Transfers	250,210	149,022	101,188
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	250,210	149,022	101,188
Nettogeldfluss	-250,189	-149,001	-101,188

I.C Detailbudgets

12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds

Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Förderung von Projekten für Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Ziel 2

Stärkung des Privatsektors als Motor für Entwicklung

Ziel 3

Sicherstellung von humanitären Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Erhöhung des Anteils an Maßnahmen mit einem OECD-DAC Gender Marker 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung (Anmerkung: OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte, in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts)	Beibehaltung des Ziels von 25% der Projekte mit OECD-DAC Gender Marker 2 innerhalb des Projektportfolios zu Geschlechtergleichstellung	Istzustand 2024: Anteil von Gender Marker 1 und 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung: OECD-DAC Gender Marker 1: 61,8% OECD-DAC Gender Marker 2: 27,3% (vorläufige Zahlen)
2	Unterstützung für Unternehmen im Rahmen ihres nachhaltigen Engagements in Entwicklungsländern über das Programm Wirtschaftspartnerschaften	Anzahl der Wirtschaftspartnerschaften 2027: 4	Die Qualität der Förderung wird gesteigert, zugleich rücken Nachhaltigkeit und Effizienz stärker in den Fokus.
3	Vorsorge zur Linderung von Katastrophenschäden und humanitärer Not im Ausland gemäß Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland	Miteinbeziehung und Umsetzung der VN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Rahmen der Hilfsmaßnahmen aus dem Auslandskatastrophenfonds	Anzahl der Hilfsmaßnahmen, die 2025 aus dem Auslandskatastrophenfonds finanziert wurden und einen Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten: Gesamt: 37; darunter: SDG 1: 23 SDG 2: 10 SDG 3: 12 SDG 4: 4 SDG 5: 19 SDG 6: 15 SDG 10: 2 SDG 11: 2 SDG 14: 1 SDG 16: 2 SDG 17: 1

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, BGBl. I Nr. 49/2002

Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland, BGBl. I Nr. 23/2005

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	19.000	1.000	
Summe Finanzerträge		19.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>19.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		20.000	2.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>2.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	35.000.000	35.000.000	50.000.000,00
Transfers an Drittländer	16	35.000.000	35.000.000	50.000.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	114.022.000	113.875.000	133.625.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	114.022.000	113.875.000	133.625.000,00
Summe Transferaufwand		149.022.000	148.875.000	183.625.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>149.022.000</i>	<i>148.875.000</i>	<i>183.625.000,00</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		300.000	300.000	54.555,42
Aufwendungen		149.322.000	149.175.000	183.679.555,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>149.022.000</i>	<i>148.875.000</i>	<i>183.625.000,00</i>
Nettoergebnis		-149.302.000	-149.173.000	-183.679.555,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-149.002.000</i>	<i>-148.873.000</i>	<i>-183.625.000,00</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. In diesem Detailbudget ist der „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ dotiert, welcher Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland unterstützt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dient.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	19.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		19.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		21.000	3.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	35.000.000	35.000.000	50.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	35.000.000	35.000.000	50.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	114.022.000	113.875.000	133.625.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	114.022.000	113.875.000	133.625.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		149.022.000	148.875.000	183.625.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		149.022.000	148.875.000	183.625.000,00
Nettogeldfluss		-149.001.000	-148.872.000	-183.625.000,00

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Bei diesem Detailbudget wird auch für den „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ vorgesorgt, der Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland finanziert, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen.

I.C Detailbudgets 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Stärkung von neu in Österreich ansässigen sowie bereits ansässigen internationalen Organisationen, die aufgrund des schwierigen internationalen Umfelds zu unterstützen sind.

Ziel 2

Stärkung der VN-Institutionen zur Weiterentwicklung von Frieden und Sicherheit, insb. Stärkung der Rolle der Frauen in der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und Unterstützung von Mädchen und Frauen in Konflikt- und Postkonfliktregionen im Lichte der VN-Sicherheitsratsresolution 1325

Ziel 3

Weltweite Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, der Achtung der Menschenrechte und der nuklearen Sicherheit sowie internationale Abrüstung

Ziel 4

Unterstützung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit Flucht und Migration

Ziel 5

Unterstützung der internationalen Bemühungen für eine optimale Wirtschaftsentwicklung, hohe Beschäftigung und steigende Lebensstandards

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Stärkung des Amtssitzes durch die Sicherstellung der Beitrags- und Unterstützungsleistungen, u.a. für VN-Organisationen, OSZE und OPEC	Vorsorge der verpflichtenden und vertraglich vereinbarten Beitragsleistungen und Unterstützungsleistungen für internationale Organisationen in Österreich	Bereitstellung der Beitrags- und Unterstützungsleistungen für internationale Organisationen in Österreich
2	Sicherstellung der Unterstützung für Friedenssichernde und Friedenserhaltende Operationen der VN sowie für die Umsetzung der Resolution des VN-Sicherheitsrates 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen.	Istzustand 2025: 100%
		Fortsetzung und Sicherstellung des österreichischen Engagements bei Friedenssichernden und Friedenserhaltenden Missionen der VN	31.12.2026: Ende des Mandats der VN-Friedensmission UNIFIL. Österreich engagiert sich in 5 von 11 VN-Friedenssicherungsmissionen
		Erneute Reihung auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen	Platz auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen 2025: 43. Platz
3	Förderung intern. Einrichtungen zur Bekämpfung der Straflosigkeit und zur Stärkung der Menschenrechte, der nuklearen Sicherheit und der intern. Abrüstung wie z.B. der Internationale	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen. Zielzustand 2027: 100%	Istzustand 2025: 100%

	Strafgerichtshof, das Amt des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR), die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO), der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM), dem Kinderhilfswerk der VN (UNICEF), STCA und weitere intern. Organisationen	Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Unterstützung der Opfer von Völkerstraftaten	Stärkung der Untersuchung von Völkerstraftaten und von Sonderfonds zur Unterstützung von Opfern von Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Rahmen des Internationalen Strafgerichtshofs und anderer internationaler Mechanismen, insbesondere im Zusammenhang mit Konflikten, bei denen österreichische Interessen am stärksten betroffen sind
		Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Stärkung der Rechte von Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter	Stärkung u.a. der Geschlechterperspektive in der humanitären Hilfe insbesondere in der Ukraine und den Nachbarstaaten im Rahmen von UNWOMEN
4	Stärkung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit den Folgen von Flucht und Migration	Fortsetzung der politischen, finanziellen und logistischen Unterstützung für ICMPD, IOM und UNHCR	Fortsetzung der politischen, finanziellen und logistischen Unterstützung für ICMPD, IOM und UNHCR
5	Stärkung der OECD in einem angespannten internationalen Umfeld durch aktive, koordinierte Mitarbeit Österreichs, um multilaterale Strukturen zu festigen, gemeinsame langfristige wirtschaftspolitische Perspektiven zu entwickeln und die Resilienz sowie Souveränität der österreichischen Volkswirtschaft zu erhöhen	Organisation von formellen und informellen Treffen zur Formulierung österr. Positionen und Weisungen an die Ständige Vertretung; Vorbereitung des OECD Economic Survey Austria 2028; Fortsetzung des österr. Engagements zur Förderung von Weltwirtschaftswachstum, steigendem Lebensstandard und hoher Beschäftigung; sowie Fortsetzung der Anstrengungen zur Erweiterung der OECD um die EU-Mitgliedstaaten - Ungarn, Rumänien, Bulgarien	Vorbereitung und Leitung der innerstaatlichen Arbeiten zur Erstellung des OECD- Wirtschaftsberichts für Österreich sowie innerstaatliche Koordination und Vertretung der österreichischen Position in allen politischen Gremien der OECD inkl. den Arbeiten zu G7 und G20

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Satzungen der Vereinten Nationen, BGBl. Nr. 120/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	16	100.000		150.574,52
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	100.000		150.574,52
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000		150.574,52
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>		<i>150.574,52</i>
Erträge		100.000		150.574,52
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>		<i>150.574,52</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	101.188.000	107.188.000	103.765.115,63
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.635.000	22.519.000	21.973.889,19
Transfers an Drittländer	16	78.553.000	84.669.000	81.791.226,44
Summe Transferaufwand		101.188.000	107.188.000	103.765.115,63
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>101.188.000</i>	<i>107.188.000</i>	<i>103.765.115,63</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	300.000	300.000	313.808,06
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	300.000	300.000	313.808,06
Summe Betrieblicher Sachaufwand		300.000	300.000	313.808,06
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>313.808,06</i>
Aufwendungen		101.488.000	107.488.000	104.078.923,69
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>101.488.000</i>	<i>107.488.000</i>	<i>104.078.923,69</i>
Nettoergebnis		-101.388.000	-107.488.000	-103.928.349,17
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-101.388.000</i>	<i>-107.488.000</i>	<i>-103.928.349,17</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	101.188.000	107.188.000	107.187.466,12
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.635.000	22.519.000	21.969.579,47
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	78.553.000	84.669.000	85.217.886,65
Summe Auszahlungen aus Transfers		101.188.000	107.188.000	107.187.466,12
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		101.188.000	107.188.000	107.187.466,12
Nettogeldfluss		-101.188.000	-107.188.000	-107.187.466,12

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant. Die Schwankungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,176	0,128	0,187
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,156	0,106	0,167
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,022	0,020
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176	0,128	0,187
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	9,735	11,155	3,243
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,001	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	3,103	7,002	1,284
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,691	0,891	0,687
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,940	3,260	1,272
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,735	11,155	3,243
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,038	0,042	0,020
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,038	0,042	0,020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,039	0,043	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,058	0,062	0,017
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,058	0,062	0,017
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,062	0,017

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	82
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	6,726		6,300	0,425	0,001
Finanzerträge	0,034		0,034		
Erträge	6,760		6,334	0,425	0,001
Personalaufwand	185,033		184,445	0,588	
Transferaufwand	263,085	0,695	261,960	0,008	0,421
Betrieblicher Sachaufwand	183,255		176,320	2,150	4,785
Finanzaufwand	0,701		0,701		
Aufwendungen	632,074	0,695	623,426	2,746	5,206
Nettoergebnis	-625,314	-0,695	-617,092	-2,321	-5,205

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen

Aufgaben- bereiche
98
0,001
0,001
-0,001

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6,142		5,716		0,425
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,176		0,176		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,039		0,019	0,020	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,034		0,034		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391		5,945	0,020	0,425
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001		
Auszahlungen für Personal	180,883		180,295		0,588
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	170,387		163,452		2,150
Auszahlungen aus Transfers	263,085	0,695	261,960		0,008
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,735		9,735		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,058		0,023	0,035	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	624,149	0,695	615,466	0,035	2,746
Nettogeldfluss	-617,758	-0,695	-609,521	-0,015	-2,321

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

76 Gesundheitswesen

82 Kultur

98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
82	98
0,001	
0,001	
4,785 0,421	0,001
5,206	0,001
-5,205	-0,001

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 12 Äußeres

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.01	Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
12.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.01.02	Vertretungsbehörden	Leiter/in der Abteilung VI.3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.02	Außenpolitische Maßnahmen	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
12.02.01	Entwicklungszusammenarbeit und Aus- landskatastrophenfonds	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.02.02	Beiträge an Internationale Organisationen	Leiter/in der Abteilung VI.3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8811000 8813010 5900001	12010100400	Geldstrafen BMeiA	0,001 0,001 0,002	0,001 0,001 0,002
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	8835200	Kostensätze der EU (sonstige)	0,060	0,060
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,050	0,050
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,120	0,120
		Saldo...	-0,107	-0,107

III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir vertreten die österreichischen Interessen in Europa und in der Welt, fördern Österreich als Amtssitz und Ort des internationalen Dialogs und vermitteln unter anderem durch die aktive Auslandskulturpolitik ein zeitgemäßes Österreichbild im Ausland. Wir unterstützen Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland in Notsituationen geraten, leisten unseren Beitrag zur Bekämpfung von Armut und zur Festigung von Frieden und Sicherheit in der Welt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen		6,391	6,391	7,112
Auszahlungen fix	638,149	624,149	619,651	631,396
Summe Auszahlungen	638,149	624,149	619,651	631,396
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-617,758	-613,260	-624,285

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge	6,760	6,226	15,020
Aufwendungen	632,074	626,129	630,331
Nettoergebnis	-625,314	-619,903	-615,311

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Motto „Weltweit für Sie da“ entspricht dem Selbstverständnis des Außenministeriums als modernem Dienstleister für alle Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder ins Ausland reisen. Österreicherinnen und Österreicher unternehmen rund 10 Mio. Auslandsreisen jährlich, ca. 500.000 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger halten sich für einen längeren Zeitraum im Ausland auf. Die erhöhte Mobilität in einer globalisierten Welt führt zu einem kontinuierlichen Anstieg der konsularischen Arbeit. Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen zur Reisevorbereitung und von konsularischer Unterstützung im Ernstfall wird bestmöglich dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit im Ausland entsprochen. Die konsularischen Leistungen reichen von der Dokumentenbeschaffung bis zur Betreuung und gegebenenfalls Evakuierung im Krisenfall. Mit der Stärkung der digitalen Services im Ausland will die Bundesregierung die Verwaltungswege vereinfachen und Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreichern denselben Zugang zu den digitalen Angeboten der Republik einräumen wie Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mit Wohnsitz in Österreich. Besonderes Augenmerk gilt der professionellen Betreuung der Opfer des Nationalsozialismus und deren Nachkommen insbesondere beim Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Dieses Ziel trägt zu den SDG-Unterzielen 16.3, 16.6, 16.9 und 16.10 bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von relevanten, aktuellen und verlässlichen Informationen für Österreicherinnen und Österreicher, die ins Ausland reisen oder die langfristig dort leben, u.a. durch die Nutzung moderner Medien und Technologien;
- Betreuung von im Ausland in Not geratenen österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mittels eines weltweit operierenden Netzes an österreichischen Vertretungsbehörden;
- Optimierung des konsularischen Krisen- und Katastrophenmanagements, u.a. durch die Bereitstellung eines Krisen-Einsatzteams, die Zusammenarbeit mit EU-Partnern, die Ausweitung des konsularischen Schulungsangebotes und die regelmäßige Aktualisierung der Krisenvorsorgepläne;
- Verbesserung der Kundenbetreuung im Konsularwesen durch den Ausbau des "digitalen Konsulats" insbesondere für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, z.B. durch die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises und die Aktivierung einer weltweit nach österreichischem Recht wirksamen elektronischen Zustellung;
- Schaffung von bürokratischen Erleichterungen wie z.B. automatische Eintragung in die Wählerevidenz bei Passausstellung;
- Einführung von Fotobiometrie bei Passanträgen und Sicherstellung eines professionellen Passbetriebs mit entsprechenden personellen und technischen Ressourcen;
- umfassende Betreuung der Anzeiglegenden in den Verfahren zum Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft gem. § 58c Staatsbürgerschaftsgesetz (NS-Verfolgte und deren Nachkommen);
- Intensivierung der konsularischen Zusammenarbeit in der EU und auf internationaler Ebene, Einbringung der österreichischen Position in den EU-Ratsarbeitsgruppen;

- Bekämpfung von Menschenhandel durch die Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen und die Organisation der jährlichen Konferenz der Task Force Menschenhandel;
- Fortführung der migrationspolitischen Berichterstattung und der Asylländerberichte durch die Vertretungsbehörden;
- Ausarbeitung, Koordinierung, Verhandlung und Implementierung von Migrations-, Mobilitäts- und Rückübernahmeabkommen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.1.1	Anzahl der Zugriffe (page views) auf die Rubrik "Reise und Service" der BMEIA-Webseite					
Berechnungsmethode	Summe der Zugriffe (page views) auf die für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie österreichische Reisende relevanten Webinhalte (Reiseinformation, Notfälle im Ausland, Pass und Visum, Reisewarnungen)					
Datenquelle	Auswertungen des Analysetools Matomo					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	5.040.000	4.707.704	4.730.000	>= 4.500.000	>= 4.250.000	>= 4.000.000
	Durch KI-generierte Zusammenfassungen (z. B. Google-Suchmaschinen) werden Inhalte zunehmend direkt angezeigt, ohne dass Nutzer die Webseite besuchen. Dadurch sinken die messbaren Seitenaufrufe aktuell um etwa 35 %. Die tatsächliche Relevanz der Webseite bleibt jedoch hoch, da sie weiterhin als Quelle für Suchergebnisse und KI-Antworten dient.					

Kennzahl 12.1.2	Anzahl der von der Bürgerservice-Hotline betreuten Anfragen					
Berechnungsmethode	Anzahl der von der Hotline des Bürgerservice betreuten Anfragen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken der Sektion IV					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	24.795	19.311	18.823	>= 16.500	>= 16.200	>= 16.200
	Durch die Optimierung der Leistungen und Informationen auf der Webseite und in der App können viele Anliegen direkt online geklärt werden, wodurch die telefonische Hotline entlastet wird. Durch diese Prozessoptimierung kann sich das Bürgerservice verstärkt auf komplexe Anliegen und akute Notfälle konzentrieren und die Servicequalität erhöhen.					

Wirkungsziel 2:

Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik, wirksame Vertretung und Sicherung österreichischer Interessen weltweit sowie Entbürokratisierung und Deregulierung

Warum dieses Wirkungsziel?

Mit der aktiven Amtssitzpolitik stärkt Österreich die multilaterale Ordnung und bringt seine Interessen und Werte ein, zugleich sind internationale Einrichtungen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Der internationale Sektor sichert ca. 20.000 Arbeitsplätze und erwirtschaftet rund 1,7 Mrd. Euro jährlich. Als ein Hauptsitz der Vereinten Nationen und Standort von mehr als 50 internationalen Einrichtungen, darunter OSZE und IAEO, wird das internationale Ansehen Österreichs gestärkt. Auch die Ansiedlung diplomatischer Vertretungen, NGOs und Think Tanks trägt dazu bei. Die geopolitische Lage und militärische Neutralität haben Österreich als Plattform für internationalen Dialog etabliert. Wien ist Drehscheibe für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung sowie den Kampf gegen organisierte Kriminalität, Drogenmissbrauch, Korruption und Terrorismus. Diese Vernetzung stärkt die außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen weltweit. Österreich engagiert sich für Friedensdiplomatie, Menschenrechte, Abrüstung, Nichtverbreitung von Nuklearwaffen, Cybersicherheit und Außenwirtschaft. Weitere Schwerpunkte sind Klimadiplomatie sowie die Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs. Entbürokratisierung und Deregulierung stärken Wettbewerbsfähigkeit und Vertrauen und unterstützen internationale sowie EU-Bestrebungen zum Abbau administrativer Belastungen. Dieses Wirkungsziel leistet Beiträge zu SDGs 1a, 1b, 2s, 2b, 3.2, 3.5, 3.8, 5.1, 5.2, 5.3, 5.6, 6a, 7.1, 7.2, 7.3, 7a, 16.1–16.8, 17.3, 17.14, 17.19, 16.6

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Pflege u. Weiterentwicklung der bi- u. multilateralen Beziehungen Österreichs, inkl. der Vertragsbeziehungen;
- Sicherung und Stärkung des internationalen Standorts Wien durch die Ansiedelung weiterer internationaler Organisationen und die Unterstützung bei der Errichtung von diplomatischen Vertretungen in Österreich;
- aktive Vertretung der Gastlandinteressen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Konferenzräumlichkeiten und Qualitätssicherung des Vienna International Centers;

Bundesvoranschlag 2027

- Stärkung des Konferenzortes Wien durch die Vorbereitung und Durchführung von internationalen Großkonferenzen;
- nachhaltiges Engagement in den Vereinten Nationen, allenfalls im Rahmen einer Mitgliedschaft im VN-Sicherheitsrat 2027-2028; Unterstützung von Österreicherinnen und Österreichern in internationalen Organisationen;
- Kandidatur für den Vorsitz der OSZE und für den VN-Menschenrechtsrat;
- Umsetzung der außen-, europa-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen durch die Durchführung von regelmäßigen Treffen auf allen Ebenen, die Förderung von Institutionen und Projekten und die Organisation von Konferenzen;
- Verfolgung einer engagierten Friedensdiplomatie inkl. der zivilen Krisenprävention und Konfliktlösung im Rahmen der militärischen Neutralität; Fortführung der Arbeit der Mediationsfazilität;
- Fortsetzung des Engagements in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), u.a. bei Auslandseinsätzen und Friedensmissionen der VN, EU, OSZE und NATO-Partnerschaft für den Frieden;
- aktives Engagement im Bereich Cyber-Diplomacy und Cyber-Sicherheit, inklusive FIMI (Foreign Information Manipulation and Interference);
- Eintreten für Abrüstung, Vorantreiben von Atomwaffenverbot und Regulierung autonomer Waffensysteme;
- Stärkung der Wirtschaftsdiplomatie im Wege der Außenwirtschaftsstrategie und der Initiative ReFocus zur Förderung des Wirtschaftsstandortes, Unterstützung des Ukraine-Wiederaufbaus im Rahmen des Point of Contact;
- Stärkung einer eigenen Organisationseinheit für Entbürokratisierung; Weiterentwicklung der Stakeholder-Beteiligung über standardisierte und individuelle Formate; stärkere Verankerung der Vereinfachungsperspektive im Begutachtungsprozess; aktives Engagement in der EU-Vereinfachungsagenda sowie Förderung des internationalen Austauschs zu Simplifizierungsthemen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.2.1	Anzahl der unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche und Arbeitstreffen oberster Staatsorgane und organisierte sowie unterstützte internationale Konferenzen in Österreich					
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlich unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche, Arbeitstreffen, etc. des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Bundeskanzlers, des Herrn Vizekanzlers, der Frau Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten sowie anderer Regierungsmitglieder im Inland, wie auch im Ausland; Anzahl der organisierten bzw. unterstützten internationalen Konferenzen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken und Berichte der Sektionen I, II, III und der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	600	625	953	>= 550	>= 650	>= 650
Das Sicherheitsumfeld in und um Europa verschlechtert sich weiter. Von einer raschen Beruhigung der geopolitischen Lage ist nicht auszugehen, sei es mit Blick auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine oder den Nahen Osten. Es ist zu erwarten, dass die sicherheits- und außenpolitischen Herausforderungen zu einem hohen Maß an Gesprächen, Treffen und Konferenzen führen bzw. diese Fragestellungen weiterhin vermehrt auf der Agenda politischer Termine stehen werden. Die Notwendigkeit der Diversifizierung der Beziehungen mit gleichgesinnten Partnern weltweit führt zu einer Zunahme von Outreach-Aktivitäten. Sollte Österreich einen Sitz im VN-Sicherheitsrat erhalten, ist von einem weiteren Anstieg von Treffen auszugehen.						

Kennzahl 12.2.2	Anzahl der internationalen Einrichtungen inklusive der Vertretungen von anderen Staaten in Österreich als Indikator für die Bedeutung Österreichs als Amtssitz					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller internationalen Organisationen, Quasi-internationalen Organisationen, residenten und nicht-residenten bilateralen Botschaften, residenten und nicht-residenten Vertretungen bei internationalen Organisationen und OSZE Vertretungen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion I					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	464	467	469	468	470	470

	<p>Ende 2025 waren 56 internationale Organisationen (u.a. die Vereinten Nationen, die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) und die Internationale Antikorruptionsakademie) und Quasi-internationale Organisationen (u.a. das Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation und das Europäische Institut für Weltraumpolitik) in Österreich angesiedelt. Eine Quasi-internationale Organisation ist eine Organisation, die gewisse Merkmale einer internationalen Organisation aufweist (u.a. Gemeinnützigkeit, enger Zusammenhang mit der Tätigkeit einer internationalen Organisation), aber nicht vollständig als solche gilt, da sie nicht alle Kriterien dafür erfüllt. Weiters waren 2025 171 bilaterale Botschaften in Österreich akkreditiert. Dazu kommen 186 Ständige Vertretungen und Beobachtermissionen bei den in Wien ansässigen internationalen Organisationen und 56 Vertretungen bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).</p> <p>Für die kommenden Jahre ist nur ein leichter Anstieg bei der Anzahl der internationalen Einrichtungen in Österreich zu erwarten. Das liegt zum einem daran, dass praktisch alle von Österreich anerkannten Staaten bereits bei den internationalen Organisationen hierzulande vertreten sind. Zum anderen ist das Verfahren für die Ansiedelung einer neuen internationalen Organisation ein mehrjähriger Prozess, so dass sich die Anzahl der internationalen Einrichtungen nur langsam verändert. Zudem führt die angespannte Budget- und Liquiditätssituation bei einigen internationalen Einrichtungen zu Einsparungsmaßnahmen.</p>
--	--

Kennzahl 12.2.3	Anzahl von Maßnahmen zur Förderung österreichischer Wirtschaftsinteressen gegenüber Drittländern (z.B. Vorsprache bei Behörden, Beratung von Firmen) innerhalb und außerhalb der EU					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistiken des Unternehmensservice und Auswertung der Reportingplattform im Portal Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	3.750	3.063	3.455	>= 3.400	>= 3.400	>= 3.400
	Wirtschaftsbezogene Aktivitäten umfassen u.a. die Unterstützung österreichischer Unternehmen im Ausland, etwa bei Gesetzesvorhaben ausländischer Regierungen mit negativen Auswirkungen auf österreichische Unternehmen und anderen (rechtlichen) Problemen, deren Lösung staatlicher Stellen bedarf, sowie die Bewerbung des Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismusstandortes Österreich auch im Rahmen von ReFocus Austria. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und der fortschreitenden Datenkonsolidierung seit der 2024 eingeführten Systemumstellung auf eine elektronische Erfassung via zentraler Reporting Plattform ist von einer annähernd gleichbleibenden Gesamtanzahl auszugehen.					

Kennzahl 12.2.4	Anzahl der Entbürokratisierungsvorschläge					
Berechnungsmethode	Anzahl der Einnmeldungen in der SEDA (Stelle für Entbürokratisierungs- und Deregulierungsanliegen), Anzahl der Vorschläge aus Stakeholderterminen und Anzahl der Begutachtungen in Begutachtungsverfahren					
Datenquelle	Summe der Einnmeldungen in der SEDA (Stelle für Entbürokratisierungs- und Deregulierungsanliegen) plus der Summe der Vorschläge aus Stakeholderterminen plus der Summe der Begutachtungen in Begutachtungsverfahren					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	>= 1.500	>= 1.600
	Die Kenngröße bildet unmittelbar die operative Tätigkeit der Entbürokratisierungsstelle ab, die einerseits die Generierung konkreter Reformvorschläge umfasst (ex post-Ansatz) als auch die Begutachtung von neuen Gesetzesentwürfen (ex ante-Ansatz). Darüber hinaus sollen zur Sicherstellung der Umsetzbarkeit, der Praxishöhe und der Transparenz relevante externe Akteure in den Prozess eingebunden werden. Für 2027 und 2028 wird jeweils ein leichtes Wachstum erwartet. Es ist einerseits von einer weiter steigenden Bedeutung der Thematik, verbesserten Prozessen und einer zunehmenden Etablierung der Entbürokratisierungsstelle auszugehen. Andererseits wird eine Verschiebung von kleinteiligen, kurzfristig umsetzbaren Projekten zu größeren Projekten mit individuell größerem Ressourcenaufwand erwartet.					

Wirkungsziel 3:
Gleichstellungsziel

Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Geschlechtergleichstellung und die Ermächtigung von Frauen und Mädchen sind das fünfte Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Studien belegen die transformative Kraft von geschlechtergerechter Teilhabe für das Vorantreiben nachhaltiger Entwicklung und Armutsminderung. Die Stärkung von Frauen ist ein Grundpfeiler für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Die entwicklungspolitische Prioritätensetzung der EU sieht die Aus- und Weiterbildung von Frauen als essenzielle Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung an. Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) unterstützt Maßnahmen, die Bemühungen um die Geschlechtergleichstellung mit dem Erhalt der Umwelt, dem Schutz der natürlichen Ressourcen und der Bekämpfung des Klimawandels verbinden, und trägt damit zum übergeordneten Ziel der Eindämmung irregulärer Migration bei. Nur wenn Frauen und Mädchen gleichermaßen von klimaresistenten Ressourcen und Technologien profitieren, bleibt Zeit für Bildung, Erwerbsarbeit und öffentliche Beteiligung. Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsergebnisse zu erzielen, ist die Einbeziehung von Männern und Buben wichtig. In Konfliktregionen und fragilen Staaten setzt sich das BMEIA für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ und ihrer neun Folgeresolutionen ein. Neben der verstärkten Einbindung von Frauen in Friedensprozesse verankert die Resolution den Schutz von Frauen und Mädchen vor sexueller Gewalt in bewaffneten Konflikten. Beitrag zu den SDG-Unterzielen 1.1-1.4,1b,2.3-2.5,3.7,3.8,4.1-4.6,4b,4c,5.1-5.6,5c,6.1-6.6,6a,7.1-7.3,7a, 7b,8.1-8.6,8.9,9.3,9.4,10.1-10.3,10b,11.1,11.4,11.6,11.7,12.1-12.8,13.1-13.3, 13b,14.1-14.5,15.1- 15.9,16.1-16.3,16a,16b,16.10.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung und Förderung von Projekten und Programmen zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensperspektiven in einem Umfeld sozialer und politischer Stabilität in den Schwerpunktländern und -regionen der (OEZA);
- Erhalt von Gender-Expertise bei Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Programmbereich sowie in den Kooperationsbüros der OEZA und Weiterführung der systematischen Verankerung der Dimension Gleichstellung in strategischen Dokumenten, Projekten und Programmen der OEZA;
- Weiterführung der Förderung von Projekten der OEZA, die sich für Gleichstellung der Geschlechter einsetzen sowie die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen;
- Umsetzung der Strategie für Humanitäre Hilfe unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung;
- Lobbying in allen relevanten VN-Gremien und VN-Organisationen für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 und die Berücksichtigung und Förderung von Frauenanliegen in länderspezifischen und thematischen Resolutionen, u.a. des Sicherheitsrates (inkl. Mandate von Friedensoperationen);
- aktive Mitwirkung an den Arbeiten der VN-Frauenstatuskommission;
- aktiver Einsatz Österreichs für die Stärkung der Rechte von Frauen in multilateralen Foren, wie in den VN-Gremien, der VN-Generalversammlung, des VN-Menschenrechtsrats, in der EU und im Europarat.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.3.1	Anteil der Programme/Projekte der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter					
Berechnungsmethode	Anteil des Finanzvolumens der OEZA/ADA Projekte mit OECD Gender Equality Policy Marker 1 oder 2 am thematisch zuordenbaren OEZA-Kernbudget (nur Schwerpunktländer und -regionen)					
Datenquelle	Statistik der ADA, Daten aus Jahresmeldung an den Entwicklungshilfeausschuss der OECD					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	88,72	84,28	91,57	85	85	85
	Der hohe Anteil der Projekte zur Förderung der Gleichstellung wird trotz der Budgetveränderung beibehalten. OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte, in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts					

Kennzahl 12.3.2	Anzahl von laufenden gender-relevanten Projekten in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der laufenden gender-relevanten Projekte
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion VII und der ADA
Messgrößenangabe	Anzahl

Bundesvoranschlag 2027

Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	264	298	260	>= 180	>= 180	>= 180
	Angesichts des nahezu gleichbleibenden Budgets ist von einer gleichbleibenden Gesamtzahl gender-relevanter Projekte auszugehen. Insbesondere das Thema Frauen, Frieden, Sicherheit wird als Schwerpunktthema im Bereich Gleichstellung fortgesetzt, wobei die Förderung von lokalen Frauenorganisationen auch in den nächsten Jahren einen wichtigen Ansatzpunkt für die Umsetzung darstellt. Projekte: Global Network of Women Peacebuilders, Kvinna till Kvinna Foundation.					

Kennzahl 12.3.3	Anzahl der Personen, die durch gender-relevante Projekte der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erreicht werden					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der erreichten Personen					
Datenquelle	BMEIA-interne Statistik der Sektion VII und ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	25.267.354	30.000.000	37.364.541	30.000.000	30.000.000	31.000.000
	<p>Im fünften Jahr des russischen Aggressionskriegs gegen die Ukraine bleibt der humanitäre Bedarf unverändert hoch. Aus den Mitteln der „Ukraine Humanitarian Coalition“ werden insbesondere Leistungen der UNICEF zur Linderung der Notlage von Frauen und Kindern in der Ukraine sowie die Initiative „Food from Ukraine“ unterstützt. Mit einem Rückgang des humanitären Bedarfs in der Ukraine ist in den kommenden Jahren nicht zu rechnen. Die humanitäre Hilfe aus den Mitteln der „Ukraine Humanitarian Coalition“ soll fortgesetzt werden.</p> <p>Der Fokus von Genderprojekten in den übrigen Partnerländern wird auf die Fortsetzung laufender Projekte und Programme gelegt. Das Global Energy Transformation Programme 2.0 beispielsweise erreicht aufgrund seines multiländerübergreifenden Ansatzes in Afrika, Lateinamerika, der Karibik und dem Pazifik sowie seiner Einbindung regionaler Institutionen eine sehr große Anzahl an Menschen. Durch die Kombination von investitionsnaher Projektunterstützung (GET.invest) und strukturverändernden Reformprozessen auf Politik- und Regulierungsebene (GET.transform) entfaltet das Programm eine hohe Hebelwirkung, da verbesserte Rahmenbedingungen dauerhaft auf gesamte Energiesektoren und deren Nutzer und Nutzerinnen wirken. In der Entwicklungszusammenarbeit werden dabei neben direkten Begünstigten (z. B. neu angeschlossene Haushalte) auch indirekte Begünstigte berücksichtigt, die durch Markt-, Investitions- und Reformeffekte mittel- bis langfristig Zugang zu nachhaltiger Energie erhalten.</p>					

Kennzahl 12.3.4	Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte, insbesondere der Rechte von Frauen und Kindern, die Österreich eingebracht oder an denen Österreich aktiv mitgearbeitet hat					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken und Berichte der Sektion I und der Vertretungsbehörden im Ausland - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	242	60	143	50	50	80
	<p>davon Zielzustand 2027: Frauen 10, Kinder 5</p> <p>Nach dem erhöhten Tätigkeitsvolumen im Jubiläumsjahr 2025 (25 Jahre VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden, Sicherheit“ und 30 Jahre Pekingener Erklärung und Aktionsplattform) wird für die Jahre 2026 und 2027 wieder von einer geringeren, konstant bleibenden Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte ausgegangen. Der Fokus liegt dabei weiterhin auf den traditionellen menschenrechtlichen Schwerpunkten der österreichischen Außenpolitik, unter anderem bei Frauen- und Kinderrechten. Österreich bringt sich systematisch bei Initiativen zur Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen in den multilateralen Foren, wie den Gremien der VN, sowie der EU und dem Europarat, ein. Im Falle einer österreichischen Mitgliedschaft im VN-Sicherheitsrat (Wahl: Juni 2026) würde es insbesondere in den Bereichen Frauen, Frieden und Sicherheit sowie Kinder und bewaffnete Konflikte in den Jahren 2027/2028 zu einer Erhöhung der Anzahl an Initiativen kommen.</p>					

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

Warum dieses Wirkungsziel?

Es ist vor allem die Kultur, die das Bild Österreichs in der Welt prägt. Dies ermöglicht es, die österreichische Kulturdiplomatie als wesentliche Säule der Außenpolitik einzusetzen. Der Fokus der Auslandskulturarbeit liegt auf der Förderung bzw. Vermittlung des zeitgenössischen kulturellen und wissenschaftlichen Schaffens sowie der Schaffung von Dialogräumen, inkl. der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Zukunftsthemen. Ziel ist, dass Österreich mit seiner reichen Kulturgeschichte international auch als zukunftsweisendes und -gestaltendes Land wahrgenommen wird. Die mit Tradition und Innovation verbundenen Wertigkeiten und Leistungen sind in Österreich identitätsstiftend und geeignet für den Export. Wesentlich ist die Mitwirkung der österreichischen Auslandskultur an partnerschaftlichen EU-Kulturprojekten und am Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der EU (EUNIC), die das europäische Bewusstsein und die Vermittlung europäischer Werte stärken sollen. Im Hinblick auf die Förderung von Sicherheit, Demokratie, Frieden und Menschenrechte leistet die österreichische Auslandskultur mit Themen des inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialogs Beiträge zu der Erweiterung des Wissens über andere Kulturen, dem Abbau von Stereotypen sowie der regenerativ angelegten Bewältigung wesentlicher Zukunftsherausforderungen mit besonderem Schwerpunkt auf Frauenförderung und Menschenrechte. Inter- und transdisziplinäre Schwerpunktthemen erfolgen unter Bezugnahmen auf die SDGs. Die große inhaltliche Vielfalt der Kulturveranstaltungen leistet Beiträge zu sämtlichen SDG-Unterzielen z.B. 4.7, 5.1, 5.5, 10.2, 10.3, 11.4, 11.a, 12.8, 13.3, 17.6, 17.14, 17.16 und 17.17.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Darstellung Österreichs als innovativ-kreatives Land mit Beiträgen zum inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialog unter Betonung des europäischen Grundsatzes „Einheit in der Vielfalt“;
- Pflege und Weiterentwicklung effizienter Netzwerke der österreichischen Auslandskultur (Botschaften, Kulturforen, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute, Österreich-Lektorinnen und -Lektoren);
- Durchführung und Unterstützung kultureller und wissenschaftlicher Projekte weltweit und in Österreich, bei angestrebter Erreichung eines paritätischen Frauenanteils unter den präsentierten österreichischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern;
- Setzung der geographischen Schwerpunkte auf die Nachbarländer und die Staaten des westlichen Balkans und außerhalb Europas (Afrika-Schwerpunkt);
- Setzung der sektoriellen Schwerpunkte auf Musik, Film und neue Medien, Literatur, Bildende Kunst, Architektur und Tanz;
- Setzung von intersektoriellen Schwerpunkten mit SDG-Bezug (Schwerpunktprogramm „Imagine Dignity“): Klima- und Kreislaufkultur, Frauen in Kunst und Wissenschaft (Programm „Calliope. Join the Dots“), Digitaler Humanismus, co-kreativer Dialog;
- Unterstützung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) durch internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation - ebenso Beitragsleistungen;
- aktive Beteiligung im Rahmen des Netzwerkes nationaler Kulturinstitute der EU (EUNIC).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.4.1	Anzahl der Veranstaltungen der österreichischen Auslandskulturinstitutionen (Kulturpolitische Sektion des BMEIA, Kulturforen, Botschaften, Konsulate, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute), die unterstützt oder organisiert werden					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörde					
Datenquelle	BMEIA - Sektion V und Jahreskulturbilanz der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	5.617	5.311	5.668	5.600	5.800	5.950
	Der verstärkte qualitative Fokus auf komplexere und aufwendigere Projekte/Veranstaltungen mit SDG-Bezug (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie) wird fortgesetzt. Dies sollte sich quantitativ in einem lediglich moderaten Anstieg bei der Veranstaltungszahl ausdrücken. Obwohl der Zielwert noch nicht jener vor der COVID-Pandemie (2019) entspricht, kann aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage nur mit einem moderaten Anstieg gerechnet werden.					

Kennzahl 12.4.2	Anzahl der Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland präsentiert werden					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					

Bundesvoranschlag 2027

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	Gesamt: 7.961 Weiblich: 3.857 Männ- lich: 4.104	Gesamt: 8.696 Weiblich: 4.229 Männ- lich: 4.467	Gesamt: 10.080 Weib- lich: 4.954 Männlich: 5.126	Gesamt: 9.150 Weiblich: 4.500 Männ- lich: 4.650	Gesamt: 9.350 Weiblich: 4.675 Männ- lich: 4.675	Gesamt: 9.500 Weiblich: 4.798 Männ- lich: 4.702
	Im Lichte der Erfahrungswerte der letzten Jahre wird mit einem weiteren Wachstum des Anteils der Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei Veranstaltungen im Ausland gerechnet, insbesondere auch aufgrund des Frauenförderungsprogramms „Calliope Join the Dots“.					

Kennzahl 12.4.3	Anzahl der Kooperationspartner für kulturelle und wissenschaftliche Projekte im Ausland					
Berechnungs- methode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	4.943	5.516	5.354	5.600	5.400	5.450
	Der qualitative Fokus auf komplexere und aufwendigere Projekte/Veranstaltungen sollte sich in einem moderaten Anstieg bei der Anzahl der Projektpartnerinnen und Projektpartner auswirken. Zudem sollten im Rahmen dieses qualitativen Fokus bestehende Partnerschaften für kulturelle und wissenschaftliche Projekte weiter intensiviert werden. Obwohl der Zielwert noch nicht jener vor der COVID-Pandemie (2019) entspricht, wird aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage nur mit einem moderaten Anstieg gegenüber dem Istzustand 2025 (5.354) gerechnet.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen

ADA	Austrian Development Agency
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AKF	Auslandskatastrophenfonds
AÖ	Auslandsösterreicher:innen
AWS	Autonome Waffensysteme
BKA	Bundeskanzleramt
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BNE	Bruttonationaleinkommen
CTBTO	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen)
DSA	Drittstaatsangehörige
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
IAEA/IAEO	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
IT	Informationstechnologie
MR	Menschenrechte
MS	Mitgliedsstaaten
ÖB	Österreichische Botschaft
ODA	Official Development Assistance
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD-DAC	OECD Development Assistance Committee
OECD-DAC GM 1 und GM2	OECD Development Assistance Committee Gender Marker 1 und Gender Marker 2
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RF	Russische Föderation
SDGs	Sustainable Development Goals, nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
TPNW	Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons (Atomwaffenverbotsvertrag)
UNHCR	Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen
UNICEF	United Nations Children's Fund (Kinderhilfswerk der VN)
VN	Vereinte Nationen
VN-SR	Sicherheitsrat
VIS	Europäisches Visainformationssystem
FIMI	EU Foreign Information Manipulation and Interference
OPEC	Organization of the Petroleum Exporting Countries
EUNIC	European Union National Institutes for Culture
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
NRM	Nationaler Verweisungsmechanismus
ISMS/CRISAM	Informationssicherheits-Managementsystem
RKEG	Resilienz kritischer Einrichtungen-Gesetz
NISG	Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon
ICMPD	International Centre for Migration Policy Development
IOM	Internationale Organisation für Migration
UNWOMEN	United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women
GRETA	Group of Experts on Action against Trafficking in Human Beings
NIS	Network and Information Security
CRA	Cyber Resilience Act
STCA	Sondergerichtshof für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine

